



Bachelor-Studiengang Sport und Gesundheit in Prävention und Therapie

Wer erfolgreich sein will,
muss sich bewegen!



Deutsche
Sporthochschule Köln
German Sport University Cologne

Der B.A. Sport und Gesundheit in Prävention und Therapie

- ist ein 6-semesteriger kompakter Studiengang mit deutlichem Praxisbezug
- orientiert sich in Aufbau und Inhalt eng an den Anforderungen der beruflichen Tätigkeitsfelder
- gewährt schon während des Studiums Einblicke in verschiedene Berufsfelder
- bereitet auf den direkten Berufseinstieg entsprechend des gewählten Profils vor
- ermöglicht die anschließende Vertiefung der wissenschaftlichen Ausbildung in einem Master-Studiengang (z.B. „M.A. Rehabilitation und Gesundheitsmanagement“ oder „M.A. Sport- und Bewegungsgerontologie“)
- schließt ab mit dem akademischen Grad des Bachelor of Arts (B.A.), der international als berufsqualifizierender Abschluss anerkannt ist

Berufsperspektive

Den Absolventen/-innen des Bachelor-Studiengangs Sport und Gesundheit in Prävention und Therapie steht beispielsweise als Gesundheitsberater/Gesundheitstrainer eine Vielzahl von Berufsfeldern offen: Kurorte/Kurkliniken, betriebliche Gesundheitsförderung, Krankenkassen, Unfallversicherungsträger, Städte/Gemeinden/Kommunen, Gesundheits-/Präventionssportvereine bzw. -abteilungen, gesundheitsorientierte Einrichtungen, Senioren-/Pflegeheime, eigene Existenzgründung, Sportorganisationen, Wohlfahrtsorganisationen, Tourismusunternehmen.

Die gesundheitsbezogenen Berufe weisen bereits seit geraumer Zeit eine starke Entwicklung auf, die auch in Zukunft anhalten wird, was für eine hohe Vermittlungsquote bei den Absolventen/-innen spricht. Schließlich ist die Gesundheitsbranche mit einem Wachstum vom 26% weltweit der am größten wachsende Wirtschaftszweig und bietet sehr gute Chancen der beruflichen Entwicklung.

Kontakt

Studienberatung

Deutsche Sporthochschule Köln
Am Sportpark Müngersdorf 6 - 50933 Köln
Hauptgebäude - 1. Etage

Offene Sprechzeiten

Mo.-Fr. 9-11 Uhr, Mo.-Do. 14-15 Uhr
Ausführliche Beratungstermine nach tel. Vereinbarung!

Telefon: 0221/4982 2520

E-Mail: studienberatung@dshs-koeln.de

www.dshs-koeln.de/studium

Informationen zur Deutschen Sporthochschule Köln

Die Deutsche Sporthochschule Köln (DSHS), 1947 in Köln gegründet, ist nicht nur die einzige Sportuniversität in Deutschland, sondern auch europaweit die größte. Mehr als 60 Hochschulpartnerschaften sind Zeichen ihrer internationalen Ausrichtung. In Köln als „SpoHo“ bekannt, hat die Hochschule rund 5.000 Studierende aus mehr als 60 Ländern. Zum Ausbildungsspektrum gehören – neben der Lehrer/-innenausbildung – die Bachelor- und Master-Studiengänge sowie die Weiterbildungsmaster. An 21 wissenschaftlichen Instituten und neun interdisziplinären Zentren wird geforscht und gelehrt – von erziehungs-, geistes- und sozialwissenschaftlichen Fächern bis hin zu medizinisch-naturwissenschaftlichen Disziplinen.



Weitere Infos befinden sich auf der Homepage
unter www.dshs-koeln.de/studium



Deutsche
Sporthochschule Köln
German Sport University Cologne

Herausgegeben im Auftrag des Rektors der Deutschen Sporthochschule Köln, 50927 Köln, Mai 2014, Änderungen vorbehalten



„Als Gesundheitstrainerin bringe ich Leute auf Trab, die beruflich stark eingespannt sind und für die gesundheitliche Fitness eine große Rolle spielt. Gleichzeitig steht meinen Kunden häufig wenig Zeit zur Verfügung. Ich zeige ihnen, wie man diese möglichst effektiv nutzen kann, um etwas für das körperliche Wohlbefinden zu tun.“

Ulrike L., 23 aus Bremen



Bachelor-Studiengang Sport und Gesundheit in Prävention und Therapie

Zielgruppe

Der Studiengang richtet sich an alle, die sportlich aktiv und gesundheitlich interessiert sind, gerne mit Menschen zusammenarbeiten sowie über eine Affinität zur Gruppenbetreuung verfügen.

Leitidee

Bewegung und Sport, die der Erhaltung der Gesundheit dienen, erlangen vor dem Hintergrund der sich ändernden Altersstruktur sowie der Änderungen im Sozialsicherungssystem einen immer höheren Stellenwert. Der Arbeitsmarkt im Bereich „Gesundheit“ wird auch in Zukunft wachsen und wartet mit uneingeschränkt positiven Perspektiven auf.

Studienziel

Die Absolventen/-innen sind in der Lage, Maßnahmen des Gesundheitssports zu planen, durchzuführen und zu bewerten. Weiterhin können sie zielgruppenspezifische Programme erarbeiten und gestalten, individuelle Funktionen und Fähigkeiten einschätzen, gesundheitliche Beeinträchtigungen erkennen und Gruppen anleiten. Sie verfügen über die Fähigkeit, nachhaltige Bindungen aufzubauen sowie spezifische Bedingungen zu analysieren und zu berücksichtigen. Hinzu kommen Kenntnisse über Interventionsansätze, Wirkmechanismen gesundheitssportlicher Aktivitäten sowie Lern- und Trainingsmethoden in physischer, psychischer und sozialer Hinsicht.

Methodik

Unterricht versteht sich in diesem Studium als gemeinsames Erarbeiten problemorientierter Lösungen. Dabei wird auf praxisorientierte Wissensvermittlung in Form von Lehrproben, Kursen, Übungen, Seminaren, Exkursionen, Projekten und Fallstudien Wert gelegt.

Die Studierenden erarbeiten sich weitgehend selbstständig ein nachhaltiges Verständnis für die Zusammenhänge von psychosozialer und körperlicher Gesundheit und deren Beziehung zu Lebensqualität und Lebensstil.

Leistungsnachweise

Die Module werden jeweils mit einer Modulprüfung abgeschlossen. Dabei werden für jedes Modul Leistungspunkte (Credit Points) vergeben, die den Arbeitsaufwand für die entsprechende Lehrveranstaltung, die Vor- und Nachbereitung und das Selbststudium dokumentieren. Im Laufe des sechssemestrigen Studiums werden 180 Credit Points gesammelt.

Diese Gewichtung gewährleistet, dass alle während des Studiums erbrachten Leistungen in den Studienabschluss mit einfließen.

Basisstudium & Schlüsselqualifikationen

Profil Grundlagen, Schlüsselqualifikationen

Vermittlung von Grundlagenwissen in den Bereichen Naturwissenschaft, Geistes- und Sozialwissenschaft, Schlüsselqualifikationen wie Methoden- und Sozialkompetenz, sowie Theorie und Praxis verschiedener Sportarten.

Berufsorientiertes Studium & Profilvertiefung

Berufsorientierte und profilvertiefende Studien, Praktikum, Thesis

Durch Module u.a. zu Diagnostik, Training und Gesprächsführung werden die Studierenden in die Lage versetzt, Maßnahmen des Gesundheitssports und der Prävention sowie therapeutische Maßnahmen zu planen, durchzuführen und zu bewerten. Außerdem erfolgt ein erstes Praktikum.

Individuelle Profilvertiefung durch Wahl von drei Themenkomplexen aus den sechs großen Feldern des Gesundheitssports (mit Älteren, mit Kindern/Jugendlichen, mit Behinderten, betriebliche und öffentliche Gesundheitsförderung, Sekundärprävention, Prävention in kommerziellen/nicht-kommerziellen Einrichtungen). Lehrpraxis in der Hauptvertiefung, zweites Praktikum.

Durch die Modulwahl in der Profilvertiefung kann sich jeder seine Studieninhalte so zusammenstellen, wie es seinen persönlichen Neigungen, Interessen und Berufszielen entspricht.

Profilergänzung

Profilergänzende Studien in Theorie und Praxis

Profilergänzung durch Belegung von z.B. Marketing, Management oder European Sport Studies sowie eines praxisnahen Moduls mit Fokus auf Bewegung/Sportpraxis.



Gut zu wissen!

Damit der Start an der Deutschen Sporthochschule Köln reibungslos gelingen kann, sind folgende Informationen und Termine wichtig:

Zulassungsvoraussetzungen

Bewerbung

- für das Bachelorstudium sind die Hochschulzugangsberechtigung sowie die bestandene Sparteignungsprüfung (s.u.) Voraussetzung
- das Bachelorstudium kann zum Wintersemester (Oktober) und zum Sommersemester (April) aufgenommen werden
- Bewerbungsschluss:
für das Sommersemester: 15.01.
für das Wintersemester: 15.07.

Sparteignungsprüfung

Die Sparteignungsprüfung wird zwei Mal im Jahr durchgeführt. Detaillierte Informationen rund um den Eignungstest bietet die Homepage der DSHS Köln:

www.dshs-koeln.de/et

Kosten für das Studium

Semesterbeitrag

Der Semesterbeitrag wird jedes Semester geleistet. Er beinhaltet unter anderem die Kosten für das Semesterticket der Kölner Verkehrsbetriebe sowie für das NRW-Semesterticket, das für alle zuschlagsfreien öffentlichen Verkehrsmittel in NRW gültig ist.